

# Lektion 18: Schicksal und Okkultismus

## Ziele: Die Teilnehmer (TN) sollen:

- Drei biblische Grundwahrheiten über Schicksal und Magie verstehen
- Lernen, dass Gott uns nahe ist und sich um jeden persönlich kümmert
- Okkulte Einflüsse aus der Vergangenheit erkennen und sich davon lossagen
1. Pet. 5,7 auswendig lernen

## Vorbereitung:

- ✓ Kulturhinweise
- ✓ Lange Schnur
- ✓ Großes Kreuz für die Illustration

Während der Vorbereitung und Durchführung dieser Lektion solltest du darauf achten, dass du den Sieg Christi über böse Mächte in Anspruch nimmst. Bitte auch Andere, dafür zu beten. Es ist wichtig, geistlich wachsam zu sein; frühere okkulte Einflüsse könnten sich manifestieren. Beginnt und beendet die Lektion mit Anbetung und Gebet, im Sieg Jesu.

## Wiederholung und Einstieg

**Praktische Aufgabe der letzten Woche (S.122)** Hast du entschieden und begonnen, Geld beiseite zu legen, um es Gott zurückzugeben? **Lernvers: Das erste Gebot: Liebe Gott, unseren Herrn, von ganzem Herzen und mit ganzem Willen, mit ganzem Verstand und mit aller Kraft. Das zweite Gebot: ›Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!‹ Mk 12,30-31**

**Wiederholung Lektion 18:** Fr. 1a) Schicksal. b) verabscheut. c) alle spirituellen Mächte.

**Einstieg:** Wer ist die mächtigste Person im Universum? *Antworten lassen.* Gott ist allmächtig, und Sein Sohn Jesus Christus hat Satan und alle Mächte der Finsternis besiegt.

Heute lernen wir, warum wir als Gottes auserwähltes Volk keine Angst haben müssen – weder vor Schicksal, Dschinn oder dem bösen Blick.

## Diskussion

### Intro und Frage 1

**Betet gemeinsam das Gebet vor Frage 1.** Zu diesem Thema Schicksal und Magie hat der Teufel uns viele Lügen erzählt. Viele Leute glauben diese Lügen, also bleiben sie im Machtbereich Satans. Vielleicht sitzen diese falschen Ideen auch noch in unseren eigenen Köpfen. Heute wollen wir sie mit



Gottes Wahrheit aufdecken!

Lest **Frage 1:** Erzählt. Was ist wirklich deine Meinung? Warum?

### A) Gott bestimmt unser Leben, nicht das Schicksal

Lest **Frage 2** und betrachte das Diagramm: Hast du jemals geglaubt, dass Gott zu weit weg ist, um sich zu kümmern? Wie hat sich das für dich verändert?

**Frage 3:** schau das Diagramm an. Was hast du in die Ovale geschrieben? Kennst du Leute, die glauben, dass diese Dinge ihr tägliches Leben beeinflussen können? Sprecht über **Frage 5.**

Lest **Frage 6** und betrachte das Bild. Welche Aussage würde dich im Leid besser trösten?

**Frage 7:** das Diagramm: "Wie Gott wirklich ist". Was ist hier anders als bei Diagramm Fr. 3?



Lest **Frage 8** und übt den Lernvers: Der erste TN fragt den zweiten TN: "Was macht **dir** Sorgen?" Der zweite TN gibt seine persönliche Antwort. Die erste Person sagt dann: "Alle eure (od. deine) Sorgen werft auf ihn, den er sorgt für euch (od. dich) (1. Petr. 5:7)". Der zweite TN

fragt den dritten ... usw. Bis alle mindestens einmal den Vers gesagt haben.

### B) Gott hasst Okkultismus und Götzendienst (Fragen 10-17)

Lest **Frage 10:** was hast du geschrieben? *Muslime im Westen praktizieren diese Dinge weniger, aber oft sind sie immer noch von den zugrundeliegenden Überzeugungen beeinflusst. Frage auch nach Praktiken in der Familie. Auch Christen können davon betroffen sein! (Siehe Kulturhinweise)*



**Frage 11-15:** Welche Praktiken werden in diesen Fragen erwähnt? Wie steht Gott dazu?

(Frage 12) *Er verabscheut sie, er hasst sie und verbietet sie.* Warum sind diese Praktiken eine

Form des Götzendienstes?

**Frage 16:** Lest die Sprechblase. Welchen Rat würdet ihr dieser Frau geben? *Einige Vorschläge: Vor allem muss sie wissen, dass Gott sich um sie kümmert. Er fühlt ihre Trauer. Der "Heilige Mann" ist Gott nicht näher, sondern in Christus und ist sie ihm näher als er. Sie sollte nicht zwei Herren dienen: entweder ist Christus, ihr Herr, oder der "Heilige Mann". Sie kann andere Gläubige bitten, mit ihr für ein Kind zu beten und lernen, Gottes Willen für ihr Leben als das Beste für sie annehmen.*

## Der Herr Jesus ist stärker als alle spirituellen Mächte (Fr. 18-21)

**Fragen 18-19:** Lest und sprecht über 2 Bibelstellen.



**Mark 1, 21-27.** V. 22: Wovon waren die Menschen beeindruckt? Wie bewies Jesus seine Autorität in der Praxis? Welche zwei wichtigen Dinge hat der Geist in Vers 24 über Jesus erkannt? 1. *Jesus kam, um die bösen Geister zu zerstören.* 2. *Er ist der Heilige Gottes.* Wie reagierten die Menschen in Vers 27?

**Frage 19:** Lest **1. Petr. 3, 21b-22.** Was bedeutet der Pfeil? *Jesus ist auferstanden, in den Himmel aufgefahren, sitzt zur Rechten Gottes.* Was hast du in die Ovale geschrieben? Was sind 'Mächte', 'Gewalten'? Im Diagramm: wer steht über allen Engeln, Mächte und Gewalten? Wo sind wir in dem Diagramm? Eph. 2,6. Wenn jemand einen Fluch über dir ausspricht: Wer ist stärker als der Fluch?

**Frage 21:** Hat jemand von uns die Erfahrung gemacht, dass Christus böse Geister besiegt? *Lest den Abschnitt in Klammern.* Einige von euch sind vielleicht beunruhigt über böse Geister oder hat dunkle Mächte in seinem Leben erlebt, andere nicht. Wenn ja, sprecht später mit mir oder einem anderen erfahrenen Gläubigen.

## Können wir zwei Herren dienen? (Fragen 22-24)



**Frage 23:** Lest die Geschichte. Was hast du geschrieben? Jemand hat mal gesagt: "**Wenn Jesus nicht der Herr von allem ist, ist er überhaupt nicht Herr!**" Was sagst du dazu?

Über welche drei wichtige Wahrheiten haben wir heute gesprochen, um die Lügen des Teufels zu brechen? 1. *Gott leitet unser Leben, nicht das Schicksal.* 2. *Gott verabscheut Magie und Götzendienst.* 3. *Jesus herrscht über alle geistigen Kräfte.*



Lest **Kol. 1,13: Denn er hat uns aus dem Machtbereich der Finsternis gerettet und in das Reich des geliebten Sohnes versetzt.** *Legt mit der Schnur einen großen Kreis, evtl. mit dem großen Kreuz in der Mitte.* Das ist ein Bild: Außerhalb des Kreises ist der Machtbereich der Finsternis. Wenn ich mich Jesus anvertraue, versetzt Gott mich in das Reich seines Sohnes. (*Demonstrieren*) Was erlebe ich hier? *Frieden, Liebe, Sicherheit, etc.* Hat Satan oder ein Fluch hier noch Einfluss? *Nein, ich bin sicher in Jesu Nähe.* Was, wenn ich mit einem Bein noch außen stehe, d. h. zum Beispiel Sünde in meinem Leben zulasse? Was kann der Feind dann tun? Lest evtl. **1. Petr. 5,8** (ausführlich in L. 20)

## Abschluss

**Gehorsam:** Wie wird die heutige Lektion dein Leben verändern?

**Lest gemeinsam die praktische Aufgabe. Geht die Fragen sorgfältig durch.** Bittet Gott, Euch an Ereignisse zu erinnern, an denen solche Dinge euer Leben beeinflusst haben. Wenn es solche Einflüsse gab, dann sage dich im Gebet zusammen mit einem anderen Gläubigen von diesen Dingen los, unterstelle dein **ganzes** Leben Christus und bittet um seinen Schutz.

**Für nächste Woche bitte Lektion 19 vorbereiten.**

**Gemeinsames Gebet:**

Steht auf. Wer weiß, dass er in das Reich Jesu gehört und sich ihm ganz unterstellt, kann in den Schnurkreis treten. Stellt euch unter den Schutz Gottes, indem Ihr Gott u. a. für folgendes dankt und in Anspruch nehmt:

Gott leitet unser Leben, nicht das Schicksal.  
Gott verabscheut Magie und Götzendienst.  
Der Herr Jesus herrscht über alle geistigen Kräfte.

Lobt Gott im Gebet und Loblied.